

Calibre Mining meldet Finanzergebnisse für 2024; 2025 wird ein transformatives Jahr

20.02.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 19. Februar 2025 - [Calibre Mining Corp.](#) (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) ("Calibre" oder das "Unternehmen") gibt die Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal ("Q4") und das gesamte Jahr bis zum 31. Dezember 2024 ("FY 2024") bekannt. Die konsolidierten Berichte für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2024 können unter www.sedarplus.ca und auf der Website des Unternehmens unter www.calibremining.com eingesehen werden. Alle Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in US-Dollar angegeben.

Darren Hall, President und Chief Executive Officer von Calibre, sagte: "Calibre hat im vierten Quartal eine konsolidierte Goldproduktion von 76.269 Unzen und im Gesamtjahr 2024 eine Produktion von 242.487 Unzen erzielt und damit die revidierte Jahresproduktionsprognose für 2024 übertroffen. Mit Stand vom 15. Februar 2025 ist das Jahr gut angelaufen, wobei die konsolidierte Produktion um 15 % über dem Budget liegt und die Barmittel auf 161 Millionen \$ gestiegen sind, was einem Anstieg von 23 % gegenüber dem 31. Dezember 2024 entspricht.

Jahr 2025 wird für Calibre ein transformatives Jahr werden, da die Goldmine Valentine auf dem besten Weg ist, im zweiten Quartal das erste Gold zu produzieren. Wir haben bis 2024 ein hochqualifiziertes, erfahrenes Betriebsteam eingestellt und arbeiten mit der Reliable Controls Corporation zusammen, um die Vorinbetriebnahme und Inbetriebnahme durchzuführen, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Darüber hinaus sind alle erforderlichen Ausrüstungen und Ressourcen für eine rechtzeitige Produktion vor Ort. Basierend auf der Machbarkeitsstudie* aus dem Jahr 2022 wird erwartet, dass die durchschnittliche Produktion von Valentine während der gesamten Lebensdauer der Mine etwa 195.000 Unzen pro Jahr betragen wird, wobei die Prozessanlage bis Ende 2025 voraussichtlich 2,5 Mio. Mtpa erreichen wird.

Das Explorationspotenzial bei Valentine ist unglaublich spannend. Seit der Entdeckung südwestlich der Lagerstätte Leprechaun Ende 2024 konnten wir kontinuierliche Erfolge verzeichnen, wobei die ersten Bohrergebnisse Gehalte ergaben, die mehr als 40 % über dem Gehalt der Mineralreserve lagen. Während wir im Jahr 2025 vorankommen, bereiten wir uns auf das größte reine Explorationsprogramm in der Geschichte von Valentine vor. Da Dutzende von Kilometern der Scherungszone Valentine Lake und des parallelen Nordwestkontakts noch nicht erprobt wurden, sind wir weiterhin optimistisch, was das beträchtliche Aufwärtspotenzial betrifft, während wir die Bemühungen vorantreiben, diesen Bezirk als ein neues Goldlager zu etablieren.

Angesichts der starken Goldpreise, der konstanten Betriebsleistung, der erfolgreichen Explorationsergebnisse und der Tatsache, dass Valentine auf dem besten Weg ist, die Diversifizierung und das Wachstum zu verbessern, bin ich zuversichtlich, dass wir auch weiterhin einen hervorragenden Wert für unsere Aktionäre schaffen werden."

Höhepunkte im GJ & Q4 2024

- Der Bau der Multi-Millionen-Unzen-Goldmine Valentine ist auf dem besten Weg, das erste Gold im zweiten Quartal 2025 zu erhalten:

- o Die Tailings Management Facility ist fertiggestellt und erhält Wasser;
- o Die SAG- und die Kugelmühle befinden sich weiterhin auf dem Weg zur Vorinbetriebnahme;
- o Strukturelle, mechanische und Rohrleitungsarbeiten in den Bereichen Mahlen, ADR, Reagenzien und Goldraum schreiten voran;
- o Der Bau der CIL-Laugungstanks ist abgeschlossen und die mechanischen/elektrischen Arbeiten haben begonnen;
- o Die Überland- und Groberzhaldenförderer machen Fortschritte, und der Rückgewinnungsstollen wird für die Plattenbandförderer vorbereitet;
- o Die Installation des Vorebrechers ist abgeschlossen und die Inbetriebnahme ist weit fortgeschritten;

- o Die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme des gesamten Standorts sind bereits weit fortgeschritten; und
- o Die anfänglichen Kapitalkosten für das Projekt, ohne versunkene Kosten, belaufen sich weiterhin auf etwa 744 Millionen C\$.
- Konsolidierte Rekordproduktion von 76.269 Unzen Gold im 4. Quartal 2025, ein starker Start;
- Konsolidierte Goldproduktion für das Geschäftsjahr 2024 von 242.487 Unzen, was die aktualisierte Prognose für 2024 übertrifft;
- Die Bohrerergebnisse des erweiterten 100.000-Meter-Bohrprogramms bei Valentine ergaben eine bedeutende Goldmineralisierung außerhalb der bekannten Mineralressourcenschätzung und bis zu 1.000 Meter südwestlich des bekannten Tagebaus Leprechaun mit Gehalten, die mehr als 40 % über dem Gehalt der Mineralreserve liegen:
- o 2,43 g/t Au über 172,8 Meter, einschließlich 3,84 g/t Au über 90,9 Meter; und
- o 2,12 g/t Au auf 95,4 Metern; 2,26 g/t Au auf 78,3 Metern;
- Die Ergebnisse der Erzkontrollbohrungen in der Grube Marathon bei Valentine ergaben 44 % zusätzliches Gold mit 47 % höheren Gehalten als in der Mineralreservenschätzung 2022 modelliert, was das Vertrauen in die Lagerstätte erhöht;
- Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung (Federal Environmental Assessment) für den dritten Tagebau, Berry Pit bei Valentine, und Beginn der Bauarbeiten bei Berry im vierten Quartal 2024;
- Erzielung einer Goldproduktion von einer Million Unzen in Nicaragua seit der Aufnahme der Produktion im 4. Quartal 2019;
- Die erste abgeleitete Mineralressourcenschätzung für die Goldlagerstätte Talavera, die sich 3 km von der Mühle Limon entfernt befindet, umfasste 3.847.000 Tonnen mit durchschnittlich 5,09 g/t Gold, was 630.000 Unzen Gold ergibt;
- Hochgradige Goldmineralisierungen und neue Entdeckungen werden im gesamten Limon-Minenkomplex fortgesetzt, wobei die Bohrerergebnisse sowohl bei Talavera als auch im VTEM-Goldkorridor zu den bisher besten zählen, was vierteljährlichen auf das außergewöhnliche Potenzial bei Limon hinweist:
- o 12,57 g/t Au auf 7,1 Metern, einschließlich 26,65 g/t Au auf 3,3 Metern;
- o 12,96 g/t Au über 19,9 Meter; 10,59 g/t Au über 13,5 Meter; und
- o 9,97 g/t Au auf 6,9 Metern; 14,64 g/t Au auf 7,5 Metern;
- Im Rahmen des Ressourcenumwandlungs- und -erweiterungsprogramms im Guapinol-Tagebaug Gebiet bei der Mine Eastern Borosi in Nicaragua wurde weiterhin eine hochgradige Goldmineralisierung abgegrenzt, was das Potenzial für eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine untermauert:
- o 13,24 g/t Gold über 5,8 Meter ETW, einschließlich 18,52 g/t Gold über 4,0 Meter ETW; und
- o 9,24 g/t Gold über 6,2 Meter ETW einschließlich 17,45 g/t Gold über 3,1 Meter ETW

Goldabsatz und Kostenkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024

- Konsolidierte Goldverkäufe von 242.452 Unzen, die einen Goldumsatz von 574,4 Mio. \$ bei einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis¹ von 2.369 \$/oz generierten; Nicaragua 207.224 Unzen und Nevada 35.228 Unzen;
- Konsolidierte Gesamt-Cash-Kosten¹ ("TCC") von 1.336 \$/oz; Nicaragua 1.313 \$/oz und Nevada 1.473 \$/oz;
- Konsolidierte All-In Sustaining Cost¹ ("AISC") von 1.583 \$/oz; Nicaragua 1.480 \$/oz und Nevada 1.683 \$/oz; und
- Barmittel und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 131,1 Mio. USD bzw. 54,6 Mio. USD

zum 31. Dezember 2024.

Valentine Grinding Building - Februar 2025

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78592/20022025_DE_Calibre.001.jpeg

Überblick über die Prozessanlage - Februar 2025

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78592/20022025_DE_Calibre.002.jpeg

KONSOLIDIERTE ERGEBNISSE: Q4 und GJ 2024

Konsolidierte Ergebnisse(1)

| | | | | Drei Monate zum Jahresende | |
|--|---------|---------|---------|----------------------------|--------------|
| \$'000 (außer Beträge pro Aktie und pro Unze) | Q4 2024 | Q3 2024 | Q4 2023 | 2024 | 2023 |
| Finanzielle Ergebnisse | | | | | |
| Einnahmen | | | | \$-202,966 | \$-113,684 |
| Umsatzkosten, einschließlich Abschreibungen und Amortisation | | | | \$-(138,607) | \$-(97,437) |
| Ergebnis aus dem Minenbetrieb | | | | \$-64,359 | \$-16,247 |
| EBITDA (2) | | | | \$-73,456 | \$-29,988 |
| Bereinigtes EBITDA (2) | | | | \$-95,573 | \$-28,943 |
| Reingewinn | | | | \$-16,661 | \$-954 |
| Bereinigter Nettogewinn (2) | | | | \$-38,550 | \$-2,199 |
| Operativer Cashflow vor Betriebskapital (2) | | | | \$-127,587 | \$-4,170 |
| Operativer Cashflow | | | | \$-91,404 | \$-(17,833) |
| Investitionsausgaben (nachhaltig) | | | | \$-6,940 | \$-10,849 |
| Investitionsausgaben (Wachstum) | | | | \$-125,485 | \$-136,103 |
| Investitionsausgaben (Exploration) | | | | \$-13,985 | \$-12,387 |
| Operative Ergebnisse | | | | | |
| Produzierte Goldunzen | | | | 76,269 | 45,697 |
| Verkaufte Goldunzen | | | | 76,252 | 46,076 |
| Daten pro Unze | | | | | |
| Durchschnittlicher realisierter Goldpreis(2) (\$/oz) | | | | \$-2,616 | \$-2,418 |
| TCC (\$/oz)(2) | | | | \$-1,243 | \$-1,580 |
| AISC (\$/oz)(2) | | | | \$-1,423 | \$-1,946 |
| | | | | Drei Monate zum Jahresende | |
| \$'000 (außer Beträge pro Aktie und pro Unze) | Q4 2024 | Q3 2024 | Q4 2023 | 2024 | 2023 |
| Finanzielle Ergebnisse | | | | | |
| Gewichteter Durchschnittswert Anzahl der ausstehenden Aktien | | | | | |
| Unverwässert (in Tausend) | | | | 838,038 | 796,103 |
| Verwässert (in Tausend) | | | | 869,947 | 828,006 |
| Daten pro Aktie | | | | | |
| Ergebnis je Aktie - unverwässert | | | | \$-0.02 | \$-0.00 |
| Ergebnis je Aktie - voll verwässert | | | | \$-0.02 | \$-0.00 |
| Bereinigter Nettogewinn je Aktie - unverwässert (2) | | | | \$-0.05 | \$-0.00 |
| Operativer Cashflow vor Betriebskapital/Aktie(2) | | | | \$-0.15 | \$-0.01 |
| Operativer Cashflow je Aktie | | | | \$-0.11 | \$-(0.02) |
| Bilanzdaten (in Tausend, außer Verhältnis) | | | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | | | \$-131,093 | \$-115,800 |
| Bereinigte Nettoverschuldung (2) | | | | \$-165,201 | \$-178,345 |
| Verhältnis Nettoverschuldung/Jahres-EBITDA (LTM) (2,3) | | | | \$-0.77 | \$-0.91 |

1. Die konsolidierten Finanz- und Betriebsergebnisse für das Jahr 2024 beinhalten die Ergebnisse von Marathon seit der Übernahme im Zeitraum vom 25. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

2. Hierbei handelt es sich um eine Non-IFRS-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Non-IFRS-Kennzahlen im nachstehenden Anhang.

3. LTM ist definiert als die letzten zwölf Monate.

Operative Ergebnisse

Drei Monate zum Jahresende

| NICARAGUA | Q4 2024 | Q3 2024 |
|---------------------------|---------|---------|
| Gefördertes Erz (t) | 796,789 | 574,878 |
| Gefrästes Erz (t) | 617,415 | 557,635 |
| Gehalt (g/t Au) | 3.97 | 2.30 |
| Wiederfindung (%) | 89.1 | 88.9 |
| Produziertes Gold (Unzen) | 66,578 | 36,427 |
| Verkauftes Gold (Unzen) | 66,578 | 36,427 |

Drei Monate zum Jahresende

| NEVADA | Q4 2024 | Q3 2024 | Q4 2023 | 2024 | 2023 |
|--------------------------------|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| Gefördertes Erz (t) | | | | 1,116,192 | 1,187,591 |
| Erz auf der Laugungsfläche (t) | | | | 1,136,772 | 1,158,381 |
| Gehalt (g/t Au) | | | | 0.36 | 0.44 |
| Produziertes Gold (Unzen) | | | | 9,691 | 9,270 |
| Verkauftes Gold (Unzen) | | | | 9,674 | 9,649 |

2025 LEITLINIEN

| | KONSOLIDIERT | NICARAGUA |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Goldproduktion/Verkauf (Unzen) | 230,000 - 280,000 | 200,000 - 250,000 |
| TCC (\$/Unze)1 | \$1,300 - \$1,400 | \$1,200 - \$1,300 |
| AISC (\$/Unze)1 | \$1,500 - \$1,600 | \$1,400 - \$1,500 |
| Wachstumskapital (Mio. \$) | \$70 - \$80 | \$60 - \$70 |
| Exploration (Mio. \$) | \$50 - \$60 | \$25 - \$30 |

Die Prognose für 2025 umfasst derzeit die Goldproduktion, TCC, AISC und das Wachstumskapital für die Betriebe in Nicaragua und Nevada. Die konsolidierte Explorationsprognose umfasst die Bohraktivitäten in der Goldmine Valentine. Die Prognosen für Valentine, einschließlich Produktion, TCC, AISC, Wachstum und konsolidierte Details für das gesamte Jahr, werden nach der ersten Goldproduktion bei Valentine, die für das zweite Quartal dieses Jahres erwartet wird, veröffentlicht.

Calibre steht kurz vor dem Abschluss der Bauarbeiten an seiner Goldmine Valentine in Neufundland und Labrador, die zur größten Goldmine in Atlantik-Kanada soll. Dieser Meilenstein markiert einen bedeutenden Wandel des Unternehmens von einem Junior-Goldförderer zu einem diversifizierten, mittelgroßen Goldproduzenten.

Calibre wird weiterhin in die Exploration und das Wachstum investieren, wobei ca. 200.000 Meter Bohrungen und die Erschließung neuer Satellitenlagerstätten in seinem gesamten Portfolio geplant sind.

Die Explorationsaktivitäten im Jahr 2025 umfassen Multi-Rig-Diamant-, RC- und RAB-Bohrungen in Neufundland, Nevada und Nicaragua sowie mehrere geowissenschaftliche Initiativen. Zu den Wachstumsinvestitionen gehören die Erschließung von Untertage- und Tagebauminen, die Abraumbeseitigung und strategische Landerwerbe.

Telefonkonferenz zum 4. Quartal und Gesamtjahr 2024

- Datum: Donnerstag, Februar 20, 2025
- Uhrzeit: 10:00 Uhr ET
- Webcast-Link: <https://edge.media-server.com/mmc/p/4zd24xmm>

Anweisungen zum Erhalt der Einwahlnummer für die Telefonkonferenz:

1. Alle Teilnehmer müssen sich über den unten stehenden Link registrieren, um an der Telefonkonferenz von Calibre für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 teilzunehmen.

Um sich anzumelden, klicken Sie auf <https://dprester.com/sreg/10191038/fd1cb8c35e> und füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus.

2. Nach der Registrierung erhalten Sie die Einwahlnummern und die PIN-Nummer, die Sie während des Anrufs eingeben müssen.

Der Live-Webcast und der Link zur Anmeldung sind hier und auf www.calibremining.com unter der Rubrik "Veranstaltungen" auf der Registerkarte "Investoren" zu finden. Der Live-Audio-Webcast wird archiviert und kann bis zu 12 Monate nach der Veranstaltung unter www.calibremining.com wiedergegeben werden. Die Präsentationsfolien, die die Telefonkonferenz begleiten werden, werden vor der Telefonkonferenz im Investorenbereich der Calibre-Website unter Präsentationen zur Verfügung gestellt.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von David Schonfeldt P.GEO genehmigt, Der Chefgeologe von Calibre Mining und eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101.

Über Calibre

Calibre ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Neufundland und Labrador in Kanada, Nevada und Washington in den USA sowie Nicaragua. Calibre konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltiger Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch einen verantwortungsvollen Betrieb und einen disziplinierten Ansatz für Wachstum. Mit einer starken Bilanz, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen.

IM NAMEN DES VORSTANDES

"Darren Hall"
Darren Hall, Präsident und Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King
Senior-Vizepräsident, Unternehmensentwicklung & IR T: 604.628.1010
E: calibre@calibremining.com
W: www.calibremining.com

Der Hauptsitz von Calibre befindet sich in Suite 1560, 200 Burrard St., Vancouver, British Columbia, V6C 3L6.

<https://twitter.com/CalibreMiningCo>
<https://www.facebook.com/CalibreMining>
<https://ca.linkedin.com/company/calibre-mining-corp-cxb->
<https://www.youtube.com/%40calibreminingcorp>

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung weder geprüft noch übernimmt sie die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

*Anmerkungen: *Siehe den "Valentine Gold Project NI 43-101 Technical Report and Feasibility Study,*

Newfoundland & Labrador, Canada" vom 30. November 2022, der auf der Website von Calibre unter www.calibremining.com und auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca zu finden ist.

(1) NICHT-IFRS-KENNZAHLEN

Calibre hat bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgenommen, die im Folgenden erläutert werden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen, zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen, den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die nach IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

TCC pro Unze Gold: Die TCC beinhalten Produktionskosten, Lizenzgebühren, Produktionssteuern, Raffineriekosten und Transportkosten. Die Produktionskosten bestehen aus den Betriebskosten des Minenstandorts, wie z.B. Abbau, Verarbeitung, lokale Verwaltungskosten (einschließlich aktienbasierter Vergütungen im Zusammenhang mit dem Minenbetrieb) und ggf. laufenden Bestandsabschreibungen. Die Produktionskosten beinhalten keine Abschreibungen, Rekultivierungs-, Kapital- und Explorationskosten. Die TCC verstehen sich abzüglich der Silberverkäufe als Nebenprodukt und werden durch die verkauften Goldunzen geteilt, um eine Zahl pro Unze zu erhalten.

AISC pro Unze Gold: AISC ist eine Leistungskennzahl, die die Gesamtausgaben widerspiegelt, die für die Produktion einer Unze Gold aus dem laufenden Betrieb erforderlich sind. Es gibt zwar keine standardisierte Bedeutung dieser Kennzahl in der gesamten Branche, aber die Definition des Unternehmens ist von der Definition abgeleitet, die vom World Gold Council in seinen Leitlinien vom 27. Juni 2013 bzw. 16. November 2018 dargelegt wurde. Der World Gold Council ist eine 1987 gegründete nicht-regulatorische, gemeinnützige Organisation, zu deren Mitgliedern weltweit führende Bergbauunternehmen gehören. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahl für externe Nutzer bei der Bewertung der operativen Leistung und der Fähigkeit, einen freien Cashflow aus dem Betrieb zu generieren, nützlich ist.

Calibre definiert AISC als die Summe aus TCC, allgemeinen und Verwaltungskosten des Unternehmens (mit Ausnahme von einmaligen Kosten), Rekultivierungszuschlag im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb und Abschreibung von Stilllegungsverpflichtungen ("ARO"), nachhaltigem Kapital (Kapital, das erforderlich ist, um den laufenden Betrieb auf dem bestehenden Produktionsniveau aufrechtzuerhalten), Leasingrückzahlungen und Explorationsausgaben zur Erhöhung der Ressourcensicherheit in produzierenden Minen. Nicht in den AISC enthalten sind Kapitalausgaben für signifikante Verbesserungen in bestehenden Betrieben, die als expansiv angesehen werden, Explorations- und Evaluierungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Ressourcenwachstum, Rehabilitationsmaßnahmen, die nicht mit dem laufenden Betrieb in Zusammenhang stehen, Finanzierungskosten, Schuldentrückzahlungen und Steuern. Die gesamten AISC werden durch die verkauften Goldunzen geteilt, um eine Zahl pro Unze zu erhalten.

Durchschnittlicher realisierter Preis pro verkaufter Unze: Der durchschnittliche realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze soll es der Unternehmensleitung ermöglichen, den durchschnittlichen realisierten Preis des in jedem Berichtszeitraum verkauften Goldes nach der Auswirkung von Nicht-Gold-Einnahmen und Nebenproduktgutschriften, die im Fall des Unternehmens nicht signifikant sind, zu verstehen, und es den Anlegern ermöglichen, die finanzielle Leistung des Unternehmens auf der Grundlage des durchschnittlichen realisierten Erlöses aus dem Verkauf der Goldproduktion im zu verstehen. Der durchschnittliche realisierte Goldpreis pro verkaufter Unze ist eine gängige Leistungskennzahl, die keine standardisierte Bedeutung hat. Die am ehesten vergleichbare Kennzahl, die gemäß IFRS erstellt wird, sind die Einnahmen aus Goldverkäufen.

Bereinigter Reingewinn: Der bereinigte Nettogewinn und der bereinigte Nettogewinn pro Aktie - unverwässert - schließen eine Reihe von vorübergehenden oder einmaligen Posten aus, die als außergewöhnlich angesehen werden und nicht mit dem Kerngeschäft der Bergbauanlagen des Unternehmens in Verbindung stehen oder die wiederkehrende Betriebsleistung widerspiegeln. Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass der bereinigte Nettogewinn Investoren und Analysten dabei helfen kann, die aktuelle und zukünftige Betriebsleistung des Unternehmens im Bergbau besser zu verstehen. Der bereinigte Nettogewinn und der bereinigte Nettogewinn pro Aktie haben keine Standardbedeutung gemäß IFRS. Sie sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden, und sind nicht notwendigerweise ein Indikator für den Gewinn aus dem Minenbetrieb, den Gewinn oder den Cashflow aus dem Betrieb gemäß IFRS.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals: Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals ist eine Non-IFRS-Kennzahl ohne Standardbedeutung nach IFRS, die vom Unternehmen als Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Posten des

Betriebskapitals berechnet wird. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals, der diese nicht zahlungswirksamen Posten ausschließt, den Anlegern die Möglichkeit bietet, die operative Cashflow-Leistung des Unternehmens besser zu bewerten.

Nettoverschuldung und bereinigte Nettoverschuldung: Das Unternehmen ist der Ansicht, dass das Unternehmen und bestimmte Investoren und Analysten zusätzlich zu den konventionellen Kennzahlen, die gemäß IFRS erstellt werden, die Nettoverschuldung verwenden, um die Leistung des Unternehmens zu bewerten. Die Nettoverschuldung hat keine standardisierte Bedeutung, die nach IFRS vorgeschrieben ist, und ist daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Diese Kennzahl soll zusätzliche Informationen liefern und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Die Nettoverschuldung wird berechnet als die Summe des kurz- und langfristigen Teils der Darlehen und Kredite, abzüglich der Barmittel und Barmitteläquivalente zum Bilanzstichtag. Die bereinigte Nettoverschuldung wird als Nettoverschuldung abzüglich des beizulegenden Zeitwerts und anderer nicht zahlungswirksamer Anpassungen, die nicht zu einem Mittelabfluss für das Unternehmen führen, berechnet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die bereinigte Nettoverschuldung einen besseren Einblick in die Liquidität des Unternehmens bietet.

EBITDA und bereinigtes EBITDA: Das Unternehmen ist der Ansicht, dass bestimmte Investoren das EBITDA und das bereinigte EBITDA ("bereinigtes EBITDA") verwenden, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit zu beurteilen, operative Cashflows zu generieren, um Schulden zu bedienen und Kapitalausgaben zu finanzieren. Das EBITDA und das bereinigte EBITDA haben keine standardisierte Bedeutung, wie sie in den IFRS vorgeschrieben ist, und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt wurden. Das Unternehmen berechnet das EBITDA als Gewinn oder Verlust vor Steuern für den Zeitraum ohne Abschreibungen und Finanzierungskosten. Das EBITDA schließt die Auswirkung von Cash-Kosten für Finanzierungstätigkeiten und Steuern sowie die Auswirkungen von Änderungen des Betriebskapitals aus und ist daher nicht notwendigerweise ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus dem operativen Geschäft, wie er nach IFRS ermittelt wird. Das bereinigte EBITDA wird berechnet, indem einmalige Kosten oder Gutschriften im Zusammenhang mit nicht-routinemäßigen Transaktionen vom EBITDA ausgeschlossen werden, die nicht auf eine wiederkehrende Betriebsleistung hinweisen. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass diese zusätzlichen Informationen den Anlegern helfen, die Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von operativem Cashflow zu verstehen, indem diese nicht zahlungswirksamen Beträge und Barbeträge, die nicht auf wiederkehrende Leistung zugrundeliegenden Geschäftstätigkeit in Berichtszeiträumen hinweisen, aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Bereinigte Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA: Die Kennzahl "Bereinigte Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA" bietet Anlegern und Analysten zusätzliche Transparenz über die Liquiditätslage des Unternehmens, insbesondere über die Fähigkeit des Unternehmens, einen ausreichenden operativen Cashflow zu erwirtschaften, um seinen obligatorischen Zinsverpflichtungen nachzukommen und seine ausstehenden Schulden bei Fälligkeit vollständig zu tilgen. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Non-IFRS-Kennzahl, die zusätzliche Informationen liefern soll und nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden sollte. Die Berechnung der bereinigten Nettoverschuldung ist oben dargestellt.

TCC und AISC pro Unze verkauften Goldes Überleitungsrechnungen

In den folgenden Tabellen werden TCC und AISC für die drei Monate bis zum 31. Dezember 2024, 30. September 2024 und 31. Dezember 2023 aufeinander abgestimmt:

| | Q4 2024 | |
|--|-----------|------|
| (in Tausend - außer Beträge pro Unze) | Nicaragua | Neve |
| Produktionskosten | \$-77,823 | \$ |
| Abzüglich: Einnahmen aus Silber-Nebenprodukten | (3,465) | (2) |
| Lizenzgebühren und Produktionssteuern | 5,924 | 1,2 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-80,282 | \$ |
| Zentrale und allgemeine Verwaltung | - | - |
| Aufstockung und Abschreibung von ARO | 1,093 | 14 |
| Nachhaltiges Kapital(1) | 6,634 | 30 |
| Förderung der Exploration | 167 | - |
| Gesamt AISC | \$-88,176 | \$ |
| Verkaufte Goldunzen | 66,578 | 9,6 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-1,206 | \$- |
| AISC | \$-1,324 | \$- |

1. Nachhaltige Kapitalausgaben sind in der Tabelle "Growth and Sustaining Capital" in der MD&A für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 vom 31. Dezember 2024 aufgeführt.

| | | Q3 2024 | |
|--|----------|-----------|-----|
| (in Tausend - außer Beträge pro Unze) | | Nicaragua | Ne |
| Produktionskosten | | \$-57,466 | \$ |
| Abzüglich: Einnahmen aus Silber-Nebenprodukten | | (2,272) | (1 |
| Lizenzgebühren und Produktionssteuern | | 3,286 | 1,0 |
| Raffinerie, Transport und andere | | 332 | 51 |
| Bargeldkosten insgesamt | | \$-58,811 | \$ |
| Zentrale und allgemeine Verwaltung | | - | - |
| Aufstockung und Abschreibung von ARO | | 1,093 | 13 |
| Nachhaltiges Kapital(1) | | 7,499 | 3,7 |
| Förderung der Exploration | | 1,064 | - |
| Gesamt AISC | | \$-68,467 | \$ |
| Verkaufte Goldunzen | 36,427 | | 9 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-1,615 | | \$ |
| AISC | \$-1,880 | | \$ |

1. Nachhaltige Kapitalausgaben sind in der Tabelle "Wachstum und nachhaltiges Kapital" in der MD&A für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 vom 31. Dezember 2024 aufgeführt.

| | | Q4 2023 | |
|--|----------|-----------|----|
| (in Tausend - außer Beträge pro Unze) | | Nicaragua | Ne |
| Produktionskosten | | \$-68,902 | \$ |
| Abzüglich: Einnahmen aus Silber-Nebenprodukten | | (2,866) | (2 |
| Lizenzgebühren und Produktionssteuern | | 4,267 | 9 |
| Bargeldkosten insgesamt | | \$-70,303 | \$ |
| Zentrale und allgemeine Verwaltung | | - | - |
| Aufstockung und Abschreibung von ARO | | 602 | 18 |
| Nachhaltiges Kapital(1) | | 8,701 | 52 |
| Förderung der Exploration | | - | - |
| Gesamt AISC | | \$-79,606 | \$ |
| Verkaufte Goldunzen | 65,026 | | 10 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-1,081 | | \$ |
| AISC | \$-1,224 | | \$ |

1. Nachhaltige Kapitalausgaben sind in der Tabelle "Wachstum und nachhaltiges Kapital" in der MD&A für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 vom 31. Dezember 2024 aufgeführt.

In den nachstehenden Tabellen werden TCC und AISC für die Jahre bis zum 31. Dezember 2024 und 2023 aufeinander abgestimmt:

| | 2024 | |
|--|------------|---------|
| (in Tausend - außer Beträge pro Unze) | Nicaragua | Nevada |
| Produktionskosten | \$-265,475 | \$ 48 |
| Abzüglich: Einnahmen aus Silber-Nebenprodukten | (11,432) | (36) |
| Lizenzgebühren und Produktionssteuern | 18,030 | 3,861 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-272,073 | \$ 51 |
| Zentrale und allgemeine Verwaltung | - | - |
| Aufstockung und Abschreibung von ARO | 4,374 | 559 |
| Nachhaltiges Kapital(1) | 29,019 | 6,837 |
| Förderung der Exploration | 1,276 | - |
| Gesamt AISC | \$-306,742 | \$ 59 |
| Verkaufte Goldunzen | 207,224 | 35,228 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-1,313 | \$-1,47 |
| AISC | \$-1,480 | \$-1,68 |

1. Nachhaltige Kapitalausgaben sind in der Tabelle "Wachstum und nachhaltiges Kapital" in der MD&A für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 vom 31. Dezember 2024 aufgeführt.

| | 2023 | |
|--|------------|---------|
| (in Tausend - außer Beträge pro Unze) | Nicaragua | Nevada |
| Produktionskosten(1) | \$-238,620 | \$ 55 |
| Abzüglich: Einnahmen aus Silber-Nebenprodukten | (11,136) | (40) |
| Lizenzgebühren und Produktionssteuern | 16,876 | 3,667 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-244,360 | \$ 59 |
| Zentrale und allgemeine Verwaltung | - | - |
| Aufstockung und Abschreibung von ARO | 2,509 | 727 |
| Nachhaltiges Kapital(2) | 27,438 | 1,332 |
| Förderung der Exploration | 233 | - |
| Gesamt AISC | \$-274,540 | \$ 61 |
| Verkaufte Goldunzen | 242,126 | 41,399 |
| Bargeldkosten insgesamt | \$-1,009 | \$-1,42 |
| AISC | \$-1,134 | \$-1,42 |

1 Die Produktionskosten beinhalten eine Wertaufholung in Höhe von 0,7 Millionen \$ für die Mine Pan.

2 Nachhaltige Kapitalausgaben sind in der Tabelle "Wachstum und nachhaltiges Kapital" in der MD&A für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 vom 31. Dezember 2024 aufgeführt.

(2) DURCHSCHNITTLICHER REALISierter GOLDPREIS PRO VERKAUFTER UNZE

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des durchschnittlichen realisierten Goldpreises pro verkaufter Unze zu den Goldeinnahmen in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für die Berichtszeiträume:

| | Drei Monate zum Jahresende | | |
|--|----------------------------|---------------------|--------------------|
| | 31. Dezember, 2024 | 30. September, 2024 | 31. Dezember, 2023 |
| Goldumsatz (in Tausend) | \$-199,473 | \$-111,411 | \$-111,411 |
| Verkaufte Unzen Gold | 76,252 | 46,076 | 75,000 |
| Durchschnittlicher realisierter Preis pro verkaufter Unze(1) | \$-2,616 | \$-2,418 | \$-1,477 |

1. Der durchschnittliche realisierte Goldpreis pro verkaufter Unze beinhaltet 6.900 Unzen im vierten Quartal 2024 (6.900 Unzen im dritten Quartal 2024 und 18.400 Unzen im Jahr 2024) zu einem Preis von 2.239 \$ pro Unze, wie er in Übereinstimmung mit der Vorauszahlungsvereinbarung geliefert wird.

(3) BEREINIGTES NETTOERGEBNIS

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des bereinigten Nettogewinns und des bereinigten Nettogewinns je Aktie zur konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und zum Gesamtergebnis für die Berichtszeiträume:

| (in Tausend - außer je Aktie) | Drei Monate zum Jahresende | |
|---|----------------------------|------------------------|
| | 31. Dezember, 2024 | 30. September, 2024 |
| Reingewinn | \$-16,661 | \$-954 |
| Berichtigungsposten (nach Steuern): | | |
| Devisen | 16,516 | - |
| Verlust aus Finanzinstrumenten | 115 | - |
| Kosten der Projektbewertung | 885 | 86 |
| Nicaragua einmalige Ausgaben | 1,209 | 1,160 |
| Pan Mine Wertminderung & Abschreibung von Vorräten | - | - |
| Abschreibung von Mineralgrundstücken | 3,164 | - |
| Bereinigter Nettogewinn | \$-38,550 | \$-2,199 |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien | 838,038 | 796,103 |
| Bereinigter Nettogewinn je Aktie - unverwässert | \$-0.05 | \$-0.00 |

1. Vom Nettogewinn bereinigt, um den bereinigten Nettogewinn abzuleiten, sind einmalige Transaktionskosten, die in erster Linie aus der Übernahme von Marathon resultieren, eine Abschreibung einer Forderung gegenüber einem Auftragnehmer in Nicaragua, eine Abschreibung bestimmter Explorationsausgaben und der Wechselkursverlust, der sich aus Umrechnung des Sprott-Darlehens von US-Dollar in kanadische Dollar ergibt, die die funktionale Währung von Marathon ist.

(4) CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBSKAPITALS

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des Betriebskapitals zur konsolidierten Kapitalflussrechnung für die Berichtszeiträume:

| (in Tausend) | Drei Monate zum Jahresende | |
|--|----------------------------|------------------------|
| | 31. Dezember, 2024 | 30. September, 2024 |
| 2023 | 2023 | |
| Netto-Mittelzufluss/(-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit | \$-91,404 | \$-(17,833) |
| Anpassungen des Betriebskapitals | (36,183) | (22,003) |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Betriebskapital | \$-127,587 | \$-4,170 |

(5) NETTOVERBINDUNG und ANGEPASSTE NETTOVERBINDUNG

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Nettoverschuldung und der bereinigten Nettoverschuldung zur konsolidierten Bilanz für die Berichtszeiträume:

| (in Tausend, außer Verhältnis) | | 31. Dezember, -30. September | |
|--|------|------------------------------|----------|
| 2024 | 2024 | 2024 | |
| Kurzfristiger Anteil der Schulden | | \$-42,860 | \$-11,90 |
| Langfristiger Anteil der Schulden | | 293,556 | 317,28 |
| Gesamtverschuldung | | \$-336,416 | \$-329,2 |
| Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (ohne Verfügungsbeschränkung) | | (131,093) | (115,80 |
| Nettoverschuldung | | \$-205,323 | \$-213,4 |
| Abzüglich: Zeitwertanpassung des Sprott-Darlehens | | (40,122) | (35,108 |
| Bereinigte Nettoverschuldung | | \$-165,201 | \$-178,7 |

(6) EBITDA und ADJUSTED EBITDA

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung des EBITDA und des bereinigten EBITDA zur konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und zum Gesamtergebnis für die Berichtszeiträume:

| (in Tausend) | Drei Monate zum Jahresende | |
|---|----------------------------|---------------------|
| | 31. Dezember, 2024 | 30. September, 2024 |
| Ergebnis vor Steuern | \$-34,015 | \$-5,716 |
| : Abschreibung | 40,324 | 22,352 |
| : Finanzierungskosten, netto | (883) | 1,920 |
| EBITDA | \$-73,456 | \$-29,988 |
| : Nettoverlust/(-gewinn) aus Finanzinstrumenten | 115 | 738 |
| : Kosten der Projektbewertung | 885 | 86 |
| : Sonstige Ausgaben | 4,694 | 1,994 |
| : Wertminderung Pan & Abschreibung von Vorräten | - | - |
| : Nicht zahlungswirksame und sonstige Anpassungen | 16,423 | (3,862) |
| Bereinigtes EBITDA | \$-95,573 | \$-28,943 |

1. Vom EBITDA bereinigt, um das bereinigte EBITDA abzuleiten, sind einmalige Transaktionskosten, die in erster Linie aus der Übernahme von Marathon stammen, eine Abschreibung einer Forderung gegenüber einem Auftragnehmer in Nicaragua, eine Abschreibung bestimmter Explorationsausgaben und der Wechselkursverlust, der sich aus der Umrechnung des Sprott-Darlehens von US-Dollar in kanadische Dollar, der funktionalen Währung von Marathon, ergibt.

(7) BEREINIGTE NETTOVERSCHULDUNG ZU BEREINIGTEM EBITDA

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der bereinigten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA unter Verwendung der letzten zwölf Monate des bereinigten EBITDA für die Berichtszeiträume:

| (in Tausend, außer Verhältnis) | | 31. Dezember, -30. September | |
|---|------|------------------------------|----------|
| 2024 | 2024 | 2024 | |
| Bereinigte Nettoverschuldung | | \$-165,201 | \$-178,7 |
| Bereinigtes EBITDA (LTM) | | 215,827 | 196,182 |
| Verhältnis bereinigte Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA (LTM) | | 0.77 | 0.91 |

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese neue Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten in Bezug auf Calibre beinhalten zukunftsgerichtete Informationen unter anderem Informationen in Bezug auf die erwartete Produktion des Unternehmens und das weitere Potenzial der Grundstücke des Unternehmens, den erwarteten Zeitplan für die Erfüllung der Goldlieferverpflichtungen des Unternehmens, den erwarteten Zeitplan für die erste Goldproduktion aus der Mine Valentine, die

geplanten Explorations- und Erschließungsprogramme bei Valentine, El Limon, La Libertad und der Mine Pan sowie die Kosten für die Durchführung dieser Programme, die Ergebnisse einer vorläufigen Machbarkeitsstudie, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Lebensdauer der Mine, der erwarteten Kosten, der Produktion und der Schätzungen des Kapitalwerts; die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen; der künftige Preis von Mineralien, insbesondere von Gold; die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven; die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; die Realisierung von Mineralreservenschätzungen; der Zeitplan und die Höhe der geschätzten künftigen Produktion; die Produktionskosten, die allgemeinen und administrativen und sonstigen Kosten; die Kapitalausgaben; der Erfolg von Explorationsaktivitäten; Bergbau- oder Verarbeitungsprobleme; die Währungskurse; die staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; sowie Ausblicke, Prognosen und andere Vorhersagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, wenn auch nicht immer, durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anpeilen", "potenziell", "Zeitplan", "Prognose", "Budget", "schätzen", "annehmen", "beabsichtigen", "Strategie", "Ziel", "objektiv", "möglich" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen, oder dass Ereignisse oder Bedingungen "eintreten werden", "würden", "können", "könnten", "sollten" oder "könnten". Alle derartigen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten notwendigerweise Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen, einschließlich Risiken in Verbindung mit oder in Bezug auf: die Volatilität der Metallpreise; Änderungen der Steuergesetze; die Gefahren, die mit Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten verbunden sind; die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen; Kosten- oder andere Schätzungen; die tatsächliche Produktion, Erschließungspläne und Kosten, die wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen; die Fähigkeit, alle erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Erlaubnisse zu erhalten und aufrechtzuerhalten, die für Bergbauaktivitäten erforderlich sind; die derzeitige anhaltende Instabilität in Nicaragua und deren Auswirkungen; Umweltvorschriften oder -gefahren und die Einhaltung komplexer Vorschriften im Zusammenhang mit Bergbauaktivitäten; die Verfügbarkeit von Finanzierungs- und Verschuldungsaktivitäten, einschließlich potenzieller Beschränkungen, die Calibre infolgedessen auferlegt werden, und die Fähigkeit, ausreichende Cashflows zu generieren; abgelegene Betriebe und die Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur; Preis- und Verfügbarkeitsschwankungen bei Energie und anderen für den Bergbaubetrieb notwendigen Betriebsmitteln; Engpässe oder Kostensteigerungen bei notwendiger Ausrüstung, Vorräten und Arbeitskräften; die Abhängigkeit von Auftragnehmern, Dritten und Joint-Venture-Partnern; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal und die Fähigkeit, qualifiziertes Personal anzuwerben und zu halten; das Risiko eines nicht versicherbaren oder nicht versicherten Verlustes; ungünstige Klima- und Wetterbedingungen; Prozessrisiken; Wettbewerb mit anderen Bergbauunternehmen; Unterstützung der Betriebe von Calibre durch die Gemeinschaft, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Streiks und der gelegentlichen Einstellung solcher Betriebe; Konflikte mit Kleinschürfern; Ausfälle von Informationssystemen oder Bedrohungen der Informationssicherheit; Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen, Sanktionen oder anderen ähnlichen Maßnahmen; und jene Risikofaktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren am Ende des Lageberichts für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024 genannt werden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beruhen auf den jeweiligen Annahmen und Faktoren, die die Geschäftsleitung zum Zeitpunkt dieses Dokuments für angemessen hält, basierend auf den Informationen, die der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zu diesen Annahmen und Faktoren gehören unter anderem Annahmen und Faktoren, die sich auf die Fähigkeit von Calibre beziehen, die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten fortzuführen, einschließlich: Erschließungs- und Explorationsaktivitäten; der Zeitplan, der Umfang, die Dauer und die wirtschaftliche Rentabilität solcher Operationen, einschließlich der dabei identifizierten Mineralressourcen oder -reserven; die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Schätzungen, Prognosen, Vorhersagen, Studien und Bewertungen; die Verfügbarkeit und die Kosten von Inputs; der Preis und der Markt für Outputs, einschließlich Gold; der rechtzeitige Erhalt notwendiger Genehmigungen oder Erlaubnisse; die Fähigkeit, aktuellen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen; die Fähigkeit, bei Bedarf eine rechtzeitige Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten; die aktuellen und zukünftigen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen; und andere Annahmen und Faktoren, die im Allgemeinen mit der Bergbauindustrie in Verbindung stehen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre basieren auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsleitung und spiegeln deren derzeitige Erwartungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Betriebsleistungen wider und gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder

Errungenschaften können erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten oder eintreten werden, oder, falls dies der Fall sein sollte, welche Vorteile oder Verpflichtungen sich für Calibre daraus ergeben werden. Aus den oben genannten Gründen sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682832--Calibre-Mining-meldet-Finanzergebnisse-fuer-2024-2025-wird-ein-transformatives-Jahr.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).